

# Pflege wichtiger Freundschaften

Eine Abordnung aus Selb besucht die französische Partnerstadt Beaucouzé. Es sind Tage voller herzlicher Begegnungen und interessanter Erlebnisse.

Selb/Beaucouzé – Endlich dürfen wir uns wieder treffen!“ So begann der Selber Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch seine Rede vor den Freunden in Beaucouzé. Der OB war mit seinem Stellvertreter Klaus von Stetten und Vertretern der DFG Selb in die französische Partnerstadt gereist. „Immer wieder haben wir uns ausgemalt, wie es sein wird, wenn wir uns endlich wiedersehen dürfen. Es ist genauso bewegend, wie ich es mir vorgestellt habe“, fuhr Pötzsch fort.

Auch die Vorsitzende der DFG Selb, Christine Hippmann, wies auf die Bedeutung der Städtepartnerschaften hin. Die persönlichen Begegnungen und die daraus erwachsenden Freundschaften seien in Europa wichtiger denn je geworden, in Zeiten, in denen ein Krieg sozusagen vor der Haustüre stattfindet.

Die Gruppe aus Selb, darunter Schülerinnen und Schülern des WGG und der Realschule, war nach vier Jahren Pause wieder in die Partnerstadt gefahren. Dort wurden sie herzlich von den Freunden des Partnerschaftskomitees und dem neuen Bürgermeister Yves Colliot begrüßt. Auch die Gruppe aus Selb, die bereits mit dem Auto vorausgefahren war, empfing den Bus am Place Selb.

Die Gastgeber in Beaucouzé hatten ein reichhaltiges Programm für die Selber zusammengestellt und zusätz-

lich ein Programm für die zahlreichen Jugendlichen. Am Nachmittag des Himmelfahrtstages spazierten die Gäste aus Oberfranken am Fluss Maine entlang auf die Insel St. Aubin. Den Abend verbrachten sie bei gutem Essen in den Gastfamilien.

Am nächsten Tag ging es in die Stadt Nantes. Dort konnten die Besucher das imposante Schloss der Herzöge der Bretagne besichtigen, und es war auch reichlich Zeit für einen Stadtbummel unter anderem durch die beeindruckende Passage Pommeraye.

Ein besonderes Erlebnis war allerdings der Besuch der Machines de l'île auf dem Gelände der ehemaligen Werften. Dort begegnen sich die imaginären Welten von Jules Verne, das mechanische Universum von Leonardo da Vinci und die industrielle Vergangenheit der Stadt Nantes. Die Besucher bewunderten mechanische Objekte und testeten, wie es ist, auf ihnen zu sitzen, etwa auf einem zwölf Meter hohen Elefanten aus Stahl, der mit 50 Passagieren über das Gelände wandert.

Der nächste Tag war für Unternehmungen mit den Gastfamilien reserviert. Die an Beaucouzé angrenzende Großstadt Angers bot mit dem Wochenmarkt, der Schlossanlage und den tollen Geschäften jede Menge Abwechslung. Am Abend wurden alle Selber mit Spezialitäten aus der Region verwöhnt, und dann konnte die Party beginnen: Ein DJ legte auf, und die Tanzfläche war immer gut besetzt.

Um Mitternacht begann die Heimfahrt nach Selb, und alle waren sich sicher: Es wird ein Wiedersehen geben, zum Weihnachtsmarkt und zu Himmelfahrt 2023 in Selb. red



Die französischen Gastgeber mit Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch und einem Teil der Selber Delegation.

Foto: pr